

**6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) „Seckachtal“, in Kraft seit 07.07.2006  
Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „Gemeindehaus Heinrich-Magnani-Straße“, Gemarkung Seckach**

- 1. Abwägung der jeweiligen eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Beteiligung der Behörden)**
- 2. Abwägung der jeweiligen eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)**
- 3. Feststellungsbeschluss**

Herr Marius Bergmann, IFK-Ingenieure Mosbach, wird in der Sitzung anwesend sein und die jeweiligen Abwägungsvorschläge sowie den aktuellen Sachstand erläutern.

**I. Sachstandsbericht**

Die Verbandsversammlung des GVV „Seckachtal“ hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 folgenden Beschluss gefasst:

*Die Verbandsversammlung beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des GVV „Seckachtal“. Das Verfahren ist im Auftrag des GVV von der Gemeinde Seckach im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „Gemeindehaus Heinrich-Magnani-Straße“, Gemarkung Seckach abzuwickeln. Die FNP-relevanten Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und der Offenlegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2. BauGB sind zur Entscheidung und Abwägung der Verbandsversammlung vorzulegen.*

Die öffentliche Bekanntmachung dieses Aufstellungsbeschlusses erfolgte im „Bauländer Bote“ Nr. 11 sowie im Mitteilungsblatt Nr. 11 der Gemeinde Seckach jeweils am 17.03.2023. Auf den Homepages der Stadt Adelsheim und der Gemeinde Seckach war diese Bekanntmachung in der Zeit vom 17.03. bis 28.04.2023 eingestellt.

**zu 1. Frühzeitige Beteiligung**

Beteiligung der Öffentlichkeit:

Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 wurde in der Zeit vom 27.03. bis 28.04.2023 durchgeführt; die Bekanntmachung hierzu erfolgte zusammen mit dem o.g. Aufstellungsbeschluss.

In dieser Zeit wurden weder in der Gemeinde Seckach noch in der Stadt Adelsheim im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung Stellungnahmen aus der Bevölkerung abgegeben.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Mit Schreiben vom 15.03.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahmen zu den FNP-Änderungen bis spätestens zum 28.04.2023 abzugeben. Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden dabei am Verfahren beteiligt:

1. Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis mit seinen Fachdiensten
2. Verband Region Rhein-Neckar
3. Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 21 – Raumordnung, Baurecht
4. Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
5. Polizeipräsidium Heilbronn, Standort Mosbach
6. Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
7. Vermögen und Bau Baden-Württemberg

8. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts
9. Gemeinsamer Gutachterausschuss, Geschäftsstelle Neckar-Odenwald-Kreis
10. Netze BW GmbH, Regionalzentrum Neckar-Franken
11. Deutsche Telekom Technik GmbH
12. Vodafone GmbH
13. IHK Rhein-Neckar
14. Handwerkskammer Mannheim
15. Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
16. Stadtwerke Buchen
17. Stadt Buchen
18. Gemeinde Limbach
19. Stadt Osterburken
20. Gemeinde Schefflenz
21. Gemeinde Elztal

Alle Planunterlagen zu der Flächennutzungsplan-Änderung waren ebenfalls auf den beiden Homepages in der Zeit vom 17.03. bis 28.04.2023 abrufbar.

Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie deren Einarbeitung in den Entwurf der 6. Änderung der 1. Fortschreibung des FNP erfolgte durch das Ingenieurbüro IfK-Ingenieure, Mosbach. Die Stellungnahmen sowie deren Abwägungsvorschläge sind der **Anlage A „Behandlungsübersicht Frühzeitige Beteiligung“, S. 1 - 12**, zu entnehmen.

## **zu 2.: Offenlegung**

### Beteiligung der Öffentlichkeit:

Die Offenlegung der 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des GVV „Seckachtals“ gemäß § 3 Abs. 2 wurde in der Zeit vom 10.01. bis 26.02.2024 durchgeführt; die Bekanntmachung hierzu erfolgte im „Bauländer Bote“ Nr. 2 der Stadt Adelsheim sowie im Mitteilungsblatt Nr. 2 der Gemeinde Seckach jeweils am 12.01.2024.

Auf den Homepages der Stadt Adelsheim und der Gemeinde Seckach war diese Bekanntmachung in der Zeit vom 10.01. bis 26.02.2024 eingestellt.

In dieser Zeit wurden weder in der Gemeinde Seckach noch in der Stadt Adelsheim im Rahmen der Offenlegung Stellungnahmen aus der Bevölkerung abgegeben.

### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die mit den Anregungen aus der Frühzeitigen Beteiligung angepassten FNP-Planunterlagen waren Grundlage für die Offenlegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Mit Schreiben vom 10.01.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, ihre Stellungnahmen zu den FNPL-Änderungen bis spätestens zum 23.02.2024 abzugeben. Dabei wurden dieselben Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wie bei der Frühzeitigen Beteiligung (s.o.) beteiligt.

Die Offenlegungsunterlagen waren auch auf den Homepages der Stadt Adelsheim und der Gemeinde Seckach in der Zeit vom 10.01. bis 26.02.2024 eingestellt.

Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgte durch das Ingenieurbüro IfK-Ingenieure, Mosbach. Die Stellungnahmen sowie deren Abwägungsvorschläge sind der **Anlage B „Behandlungsübersicht Offenlegung“, S. 1 - 8** zu entnehmen.

## **Zu 3.: Feststellungsbeschluss**

Gemäß § 6 BauGB muss die 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des GVV „Seckachtal“ durch die höhere Verwaltungsbehörde genehmigt werden. Daher wurden die Stellungnahmen aus der Offenlegung entsprechend der Behandlungsübersicht Offenlegung in die Planunterlagen eingearbeitet, die jetzt dieser Sitzungsvorlage als folgende Anlagen beigelegt sind:

- **Anlage 1a: Begründung**
- **Anlage 1b: Umweltbericht**
- **Anlage 2: Flächennutzungsplan**

Die Verbandsversammlung fasst über die 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans einen Feststellungsbeschluss, in dem sie diesen mit allen zugehörigen Anlagen einschließlich des Umweltberichtes billigt.

Das gesamte Planwerk mit den genannten Unterlagen wird dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als höhere Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekannt zu machen; mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

## **II. Kosten / III. Deckung**

- nicht erforderlich
- Die Verfahrenskosten trägt als Vorhabenträger die Freie Evangeliums-Christengemeinde e.V., Heinrich-Magnani-Str. 27, 74743 Seckach.

## **IV. Antrag**

Die Verbandsversammlung wolle folgende Beschlüsse fassen:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Behandlung und Abwägung der aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Behandlungsvorschläge des Ingenieurbüros IFK-Ingenieure (Anlage A).
2. Die Verbandsversammlung beschließt die Behandlung und Abwägung der aus der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Behandlungsvorschläge des Ingenieurbüros IFK-Ingenieure (Anlage B).
3. Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans (Anlage 2) in der Fassung vom 15.03.2024 im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gemeindehaus Heinrich-Magnani-Straße“, Gemarkung Seckach. Diese Flächennutzungsplan-Änderung, bestehend aus Begründung, Umweltbericht und FNP-Lageplan (Anlagen 1a, 1b, und 2) wird gebilligt. Die Verwaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Seckachtal wird beauftragt, die 6. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als höhere Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Aufgestellt:  
Adelsheim/Seckach, den 30.04.2024

gez. Schmitt  
Bauamt Gemeinde Seckach

Bürgermeister Bernhardt  
Verbandsvorsitzender